



SICHERHEITSDATENBLATT

nach Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Certrol B

Version 9 (Deutschland)

Ausgabedatum 21.08.2007

1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

Produktinformation

Handelsname : **Certrol B**

Verwendung : Pflanzenschutzmittel

Firma : Nufarm Deutschland GmbH
Im MediaPark 4e
D-50670 Köln/Rhein
Tel.: +49/221/179179-0
Fax: +49/221/179179-50
E-mail: Peter.Laux@de.nufarm.com

Notrufnummer : +43/732/6914-2466 (Produktionsstandort Linz/Österreich)

2. MÖGLICHE GEFAHREN

Reizt die Augen und die Haut.
Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich
Kann das Kind im Mutterleib möglicherweise schädigen.
Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Chemische Charakterisierung : Gemisch aus Wirkstoff und Formulierungsbeistoffen
Bromoxynil 235 g/l

Inhaltstoffe	CAS-Nr.	EINECS-NR. ELINCS-NR.	Symbol(e):	R-Sätze	Konzentration (w/w)
Bromoxynil octanoate	1689-99-2	216-885-3	T, N	R22, R23, R43, R50/53, R63	32,6 %
Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), schwere, aromatische, Kerosin - nicht spezifiziert	64742-94-5	265-198-5	Xn	R65	40% - 60%
i-Butanol	78-83-1	201-148-0	Xi	R10, R37/38, R41, R67	0% - 5%

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Allgemeine Hinweise : Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen).

Augenkontakt : Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen,



SICHERHEITSDATENBLATT

nach Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Certrol B

Version 9 (Deutschland)

Ausgabedatum 21.08.2007

auch unter den Augenlidern. Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.

Hautkontakt : Sofort mit viel Wasser abwaschen.

Verschlucken : Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

Hinweise für den Arzt

Behandlung : Kein spezifisches Antidot, symptomatische Behandlung.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung : Im Brandfall können (HBr, Br₂, NO_x, CO) entstehen.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung : Persönliche Schutzkleidung verwenden. Im Brandfall, wenn nötig, umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Geeignete Löschmittel : Sprühwasser, Trockenpulver, Sand, Schaum, Kohlendioxid (CO₂)

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel : Wasservollstrahl

Weitere Angaben : Übliche Maßnahmen bei Bränden mit Chemikalien. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen : Persönliche Schutzkleidung verwenden. (siehe Kapitel 8)

Umweltschutzmaßnahmen : Verunreinigung des Grundwassers durch das Material vermeiden. Vorsorge treffen, dass das Produkt nicht in die Kanalisation gelangt.

Verfahren zur Reinigung : Mit inertem, flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel). Mechanisch aufnehmen.

Zusätzliche Hinweise : Verschüttetes Produkt nie in den Originalbehälter zwecks Wiederverwertung geben.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung



SICHERHEITSDATENBLATT

nach Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Certrol B

Version 9 (Deutschland)

Ausgabedatum 21.08.2007

- Hinweise für sichere Handhabung : Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Persönliche Schutzausrüstung tragen.
- Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz : Das Material nur an Orten verwenden, bei denen offenes Licht, Feuer und andere Zündquellen ferngehalten werden.
- Lagerung**
- Anforderung an Lagerräume und Behälter : Im Originalbehälter bei Raumtemperatur lagern.
- Zusammenlagerungshinweise : Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten.
- Lagerklasse : 3B (Brennbare Flüssigkeiten)
- Lagerstabilität**
- Lagertemperatur : < 30 °C
: > 0 °C

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

Inhaltstoffe	CAS-Nr.	MAK-Wert	Bemerkung
Bromoxynil octanoate	1689-99-2		
Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), schwere, aromatische, Kerosin - nicht spezifiziert	64742-94-5	100 mg/m ³	(MAK-Wert - Deutschland TRGS900)
i-Butanol	78-83-1	310 mg/m ³	(MAK-Wert - Deutschland TRGS900)

Persönliche Schutzausrüstung

- Atemschutz : Bei Freisetzung von Sprühnebel oder Aerosol geeignetes Atemschutzgerät und Schutzkleidung tragen. Atemfiltergerät, Filter Typ A (Dämpfe von organischen Verbindungen Sdp.: > 65 °C)
- Handschutz : Handschuhe
- Augenschutz : Korbbrille
- Haut- und Körperschutz : Schutzanzug
- Hygienemaßnahmen : Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten. Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden.



9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Erscheinungsbild

Aggregatzustand : flüssig bei 20 °C ,
Form : Emulsionskonzentrat
Farbe : hellbraun
Geruch : Keine Information verfügbar.

Weitere Angaben

Schmelzpunkt/Schmelzber
eich : Keine Daten verfügbar

Siedepunkt/Siedebereich : Keine Daten verfügbar

Flammpunkt : >65 °C

Entzündungstemperatur : Keine Daten verfügbar

Obere Explosionsgrenze : Keine Daten verfügbar

Untere Explosionsgrenze : Keine Daten verfügbar

Dampfdruck : 1,9e-4 Pa
bei 25 °C
(Bromoxyniloctanoat)

Dichte : ca.1,05 g/cm³
bei 20 °C

Wasserlöslichkeit : emulgierbar

0,003 g/l
bei 25 °C
(Bromoxyniloctanoat)

pH-Wert : ca.4,5
bei ca.10 g/l

Verteilungskoeffizient (n-
Oktanol/Wasser) : Keine Daten verfügbar

Viskosität, dynamisch : Keine Daten verfügbar



10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Thermische Zersetzung : Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

Zu vermeidende Bedingungen : keine

Zu vermeidende Stoffe : keine

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Akute orale Toxizität : LD50 Ratte
Dosis: 984 mg/kg

Akute dermale Toxizität : LD50 Ratte
Dosis: > 5.000 mg/kg

Akute inhalative Toxizität : LC50 Ratte
Expositionszeit: 4 h
Dosis: > 1,2 mg/l

Hautreizung : Kaninchen
Ergebnis: Reizt die Haut.

Augenreizung : Kaninchen
Ergebnis: Reizt die Augen.

Sensibilisierung : Meerschweinchen
Ergebnis: Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit)

Stabilität im Wasser : DT50 : 4 h
(Bromoxyniloctanoat)

Ökotoxische Wirkungen



SICHERHEITSDATENBLATT

nach Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Certrol B

Version 9 (Deutschland)

Ausgabedatum 21.08.2007

Fisch-Toxizität : LC50
Dosis: 0,17 mg/l
Versuchsdauer: 96 h

Algentoxizität : EbC50
Dosis: 6,6 mg/l
Expositionszeit: 72 h

ErC50
Dosis: 21 mg/l
Expositionszeit: 72 h

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Produkt : In Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen

Verunreinigte Verpackungen : Leere Behälter nicht wiederverwenden.

Entsorgen Sie das leere und dreimal gespülte Gebinde im örtlichen Entsorgungssystem nach EG-Richtlinie 94/62/EG (z.B. ARA, PAMIRA)

Gemäß Richtlinie 2000/532/EG in der gültigen Fassung :
Abfallschlüssel Nr. : 02 01 08 (Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten)

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

UN-Nr. : **3082**

Bezeichnung des Gutes : UN3082 Umweltgefährdender Stoff, flüssig, n.a.g.(Bromoxyniloctanoat, Solvent Naphtha)

ADR/RID

Klasse : 9
Verpackungsgruppe : III



IMDG

Klasse : 9
Verpackungsgruppe : III
Marine pollutant : MP

IATA-DGR

Klasse : 9
Verpackungsgruppe : III

15. VORSCHRIFTEN

Symbol(e):	: Xn N	Gesundheitsschädlich Umweltgefährlich
R-Sätze	: R22 R36/38 R43 R50/53 R63 R65 R66 R67	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken. Reizt die Augen und die Haut. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. Kann das Kind im Mutterleib möglicherweise schädigen. Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
S-Sätze	: S 2 S13 S24 S35 S36/37/39 S57 S62	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Berührung mit der Haut vermeiden. Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden. Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen.



SICHERHEITSDATENBLATT

nach Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Certrol B

Version 9 (Deutschland)

Ausgabedatum 21.08.2007

16. SONSTIGE ANGABEN

DRUCKDATUM : 21.08.2007

(Änderungen sind links gekennzeichnet durch: ||)

Vollständiger Wortlaut der R-Phrasen, die in Kapitel 3 angeführt sind:

- R22 - Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
- R23 - Giftig beim Einatmen.
- R43 - Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
- R50/53 - Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
- R63 - Kann das Kind im Mutterleib möglicherweise schädigen.
- R65 - Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
- R10 - Entzündlich.
- R37/38 - Reizt die Atmungsorgane und die Haut.
- R41 - Gefahr ernster Augenschäden.
- R67 - Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Amtl. Pfl. Reg. Nr.: 030855-00

Ansprechpartner

FIRMA	:	Nufarm Deutschland GmbH Im MediaPark 4e D-50670 Köln/Rhein Deutschland Dr. P. Laux	Nufarm GmbH & Co KG St.-Peter-Str. 25 A-4021 Linz Österreich Ing. J. Mayr
Telefon	:	+49/221/179179-40	+43/732/6918-4010
Telefax	:	+49/221/179179-50	+43/732/6918-64010
E-mail	:	Peter.Laux@de.nufarm.com	Johann.Mayr@at.nufarm.com

Diese Informationen basieren auf unserem jetzigen Kenntnisstand und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produkts dar.



SICHERHEITSDATENBLATT

nach EG-Richtlinie 2001/58/EG

CATO Komponente A

Version 2 (Deutschland)

Ausgabedatum: 15.12.2006

1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

Produktinformation

Handelsname : **CATO Komponente A**

Verwendung : Pflanzenschutzmittel

Firma : Nufarm Deutschland GmbH
Im MediaPark 4e
D-50670 Köln/Rhein
Tel.: +49/221/179179-0
Tel.: +49/221/179179-50

Notrufnummer : +43/732/6914-2466 (Produktionsstandort Linz/Österreich)

2. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Chemische Charakterisierung : Gemisch aus Wirkstoff und Formulierungsbeistoffen
Rimsulfuron 250 g/kg

Inhaltstoffe	CAS-Nr.	EINECS-NR. ELINCS-NR.	Symbol(e):	R-Sätze	Konzentration (w/w)
Rimsulfuron	122931-48-0		N	R51/53	25,0 %
Alkyl-naphthalinsulfonsäure/ Formaldehyd/Lignosulfonsäure- Kondensat, Na-Salz			Xi	R36/38	13,2 %

3. MÖGLICHE GEFAHREN

Giftig für Wasserorganismen.
Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Augenkontakt : Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.

Hautkontakt : Beschmutzte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen. Sofort mit viel Wasser abwaschen. Bei andauernder Hautreizung einen Arzt benachrichtigen.

Einatmen : Verunglückten an die frische Luft bringen. Arzt hinzuziehen.

Verschlucken : Mund ausspülen. Wenn bei Bewußtsein, viel Wasser trinken lassen. Sofort einen Arzt hinzuziehen.

Hinweise für den Arzt

Behandlung : Symptomatische Behandlung.



SICHERHEITSDATENBLATT

nach EG-Richtlinie 2001/58/EG

CATO Komponente A

Version 2 (Deutschland)

Ausgabedatum: 15.12.2006

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

- Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung : Im Brandfall können (NO_x,CO_x,SO₂) entstehen.
- Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung : Persönliche Schutzkleidung verwenden. Im Brandfall, wenn nötig, umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
- Geeignete Löschmittel : Sprühwasser, Trockenpulver, Sand, Schaum, Kohlendioxid (CO₂)
- Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel : Wasservollstrahl
- Weitere Angaben : Übliche Maßnahmen bei Bränden mit Chemikalien. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

- Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen : Persönliche Schutzkleidung verwenden. (siehe Kapitel 8)
- Umweltschutzmaßnahmen : Nicht in Oberflächenwasser oder Kanalisation gelangen lassen.
- Verfahren zur Reinigung : Mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen.
- Zusätzliche Hinweise : Verschüttetes Produkt nie in den Originalbehälter zwecks Wiederverwertung geben.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung

- Hinweise für sichere Handhabung : Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Persönliche Schutzausrüstung tragen.

Lagerung

- Anforderung an Lagerräume und Behälter : Im Originalbehälter bei Raumtemperatur lagern.
- Zusammenlagerungshinweise : Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten.
- Lagerklasse : 13 (Nicht brennbare Feststoffe)



SICHERHEITSDATENBLATT

nach EG-Richtlinie 2001/58/EG

CATO Komponente A

Version 2 (Deutschland)

Ausgabedatum: 15.12.2006

Lagerstabilität

Lagertemperatur : > 0 °C

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten
keine Einstufung vorhanden

Persönliche Schutzausrüstung

- Atemschutz : Atemschutz nur bei Aerosol- oder Staubbildung. Filter P2 (für feste und flüssige Partikel) (DIN 3181)
- Handschutz : Schutzhandschuhe
- Augenschutz : dicht schließende Schutzbrille
- Haut- und Körperschutz : langärmelige Arbeitskleidung
- Hygienemaßnahmen : Kontaminierte Kleidung und Handschuhe vor Wiederbenutzung ausziehen und (ab)waschen, auch die Innenseite. Hände vor Pausen und sofort nach der Handhabung des Produktes waschen. Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.
- Schutzmaßnahmen : Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Arbeitskleidung getrennt aufbewahren.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Erscheinungsbild

- Aggregatzustand : fest bei 20 °C ,
- Form : Granulat
- Farbe : beige
- Geruch : schwach

Weitere Angaben

- Schmelzpunkt/Schmelzbere : Keine Daten verfügbar

ich

Siedepunkt/Siedebereich : Keine Daten verfügbar

Flammpunkt : nicht anwendbar

Entzündungstemperatur : Keine Daten verfügbar

Obere Explosionsgrenze : Keine Daten verfügbar

Untere Explosionsgrenze : Keine Daten verfügbar

Dampfdruck : 1,5E-3 Pa
(Rimsulfuron)

Dichte : Keine Daten verfügbar

Schüttdichte : 670 kg/m³

Wasserlöslichkeit : dispergierbar

pH-Wert : 7
bei 10 g/l

Verteilungskoeffizient (n-
Oktanol/Wasser) : log POW = -1,47
bei 25 °C
(pH 7), (Rimsulfuron)

Viskosität, dynamisch : Keine Daten verfügbar

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Zu vermeidende Bedingungen : Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

Zu vermeidende Stoffe : starke Oxidationsmittel



SICHERHEITSDATENBLATT

nach EG-Richtlinie 2001/58/EG

CATO Komponente A

Version 2 (Deutschland)

Ausgabedatum: 15.12.2006

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Akute orale Toxizität	:	LD50 Ratte Dosis: > 5.000 mg/kg
Akute dermale Toxizität	:	LD50 Kaninchen Dosis: > 2.000 mg/kg
Akute inhalative Toxizität	:	LC50 Ratte Expositionszeit: 4 h Dosis: > 7,5 mg/l
Hautreizung	:	Kaninchen Ergebnis: Keine Hautreizung
Augenreizung	:	Kaninchen Ergebnis: Keine Augenreizung
Sensibilisierung	:	Meerschweinchen Ergebnis: Verursacht Sensibilisierung.

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit)

Biologische Abbaubarkeit : Nach den Ergebnissen der Bioabbaubarkeitstests ist dieses Produkt als leicht abbaubar einzustufen.

Ökotoxische Wirkungen

Fisch-Toxizität	:	LC50 Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle) Dosis: > 1.000 mg/l Versuchsdauer: 96 h
		LC50 Lepomis macrochirus (Amer. Sonnenbarsch) Dosis: > 1.000 mg/l Versuchsdauer: 96 h
Daphnientoxizität	:	EC50 Daphnia Dosis: > 1.000 mg/l Versuchsdauer: 48 h



SICHERHEITSDATENBLATT

nach EG-Richtlinie 2001/58/EG

CATO Komponente A

Version 2 (Deutschland)

Ausgabedatum: 15.12.2006

Algentoxizität : EC50 Selenastrum capricornutum
Dosis: 4,565 mg/l
Expositionszeit: 72 h

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Produkt : In Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen

Verunreinigte Verpackungen : Leere Behälter nicht wiederverwenden.

Entsorgen Sie das leere und dreimal gespülte Gebinde im örtlichen Entsorgungssystem nach EG-Richtlinie 94/62/EG (z.B. ARA, PAMIRA)

Gemäß Richtlinie 2000/532/EG in der gültigen Fassung :

Abfallschlüssel Nr. : 02 01 08 (Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten)

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

UN-Nr. : 3077

Bezeichnung des Gutes : UN3077 Umweltgefährdender Stoff, fest, n.a.g.(Rimsulfuron)

ADR/RID

Klasse : 9
Verpackungsgruppe : III

IMDG

Klasse : 9
Verpackungsgruppe : III

IATA-DGR

Klasse : 9
Verpackungsgruppe : III



SICHERHEITSDATENBLATT

nach EG-Richtlinie 2001/58/EG

CATO Komponente A

Version 2 (Deutschland)

Ausgabedatum: 15.12.2006

15. VORSCHRIFTEN

Symbol(e):	: N	Umweltgefährlich
R-Sätze	: R51/53	Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
S-Sätze	: S 2 S13 S20/21 S35 S57	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.
Weitere Angaben	: Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.	
Andere Vorschriften	: Das Produkt ist nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen eingestuft und gekennzeichnet.	

16. SONSTIGE ANGABEN

DRUCKDATUM : 15.12.2006

(Änderungen sind links gekennzeichnet durch: ||)

Vollständiger Wortlaut der R-Phrasen, die in Kapitel 2 angeführt sind:

- R51/53 - Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R36/38 - Reizt die Augen und die Haut.



SICHERHEITSDATENBLATT

nach EG-Richtlinie 2001/58/EG

CATO Komponente A

Version 2 (Deutschland)

Ausgabedatum: 15.12.2006

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Zulassungsnummer: 4273-00

Ansprechpartner

FIRMA	:	Nufarm Deutschland GmbH Im MediaPark 4e D-50670 Köln/Rhein Deutschland Dr. P. Laux	Nufarm GmbH & Co KG St.-Peter-Str. 25 A-4021 Linz Österreich Ing. J. Mayr
Telefon	:	+49/221/179179-40	+43/732/6918-4010
Telefax	:	+49/221/179179-50	+43/732/6918-64010
e-mail	:	Peter.Laux@de.nufarm.com	Johann.Mayr@at.nufarm.com

Diese Informationen basieren auf unserem jetzigen Kenntnisstand und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produkts dar.



SICHERHEITSDATENBLATT

nach EG-Richtlinie 2001/58/EG

CATO Komponente B

Version 1 (Deutschland)

Ausgabedatum: 15.12.2006

1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

Produktinformation

Handelsname : **CATO Komponente B**

Verwendung : Netzmittel

Firma : Nufarm Deutschland GmbH
Im MediaPark 4e
D-50670 Köln/Rhein
Tel.: +49/221/179179-0
Tel.: +49/221/179179-50

Notrufnummer : +43/732/6914-2466 (Produktionsstandort Linz/Österreich)

2. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Inhaltstoffe	CAS-Nr.	EINECS-NR. ELINCS-NR.	Symbol(e):	R-Sätze	Konzentration (w/w)
Isodecylalkoholethoxylat	61827-42-7		Xi	R41	90,0 %

3. MÖGLICHE GEFAHREN

Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
Gefahr ernster Augenschäden.

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Augenkontakt : Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten ausspülen. Auge weit geöffnet halten und ausspülen. Sofort Arzt hinzuziehen.

Hautkontakt : Mit Seife und viel Wasser abwaschen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Arzt aufsuchen.

Einatmen : An die frische Luft gehen. Sauerstoff oder, falls erforderlich, künstliche Beatmung. Arzt hinzuziehen.

Verschlucken : 1 bis 2 Glas Wasser trinken. Erbrechen nicht ohne ärztliche Anweisung herbeiführen. Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung : Im Brandfall können (NO_x, CO_x) entstehen.



SICHERHEITSDATENBLATT

nach EG-Richtlinie 2001/58/EG

CATO Komponente B

Version 1 (Deutschland)

Ausgabedatum: 15.12.2006

- Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung : Persönliche Schutzkleidung verwenden. Im Brandfall, wenn nötig, umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
- Geeignete Löschmittel : Sprühwasser, Trockenpulver, Sand, Schaum, Kohlendioxid (CO₂)
- Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel : Wasservollstrahl
- Weitere Angaben : Übliche Maßnahmen bei Bränden mit Chemikalien. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

- Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen : Persönliche Schutzkleidung verwenden. (siehe Kapitel 8)
- Umweltschutzmaßnahmen : Nicht in Oberflächenwasser oder Kanalisation gelangen lassen. Verunreinigung des Grundwassers durch das Material vermeiden.
- Verfahren zur Reinigung : Mit inertem, flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel). Mechanisch aufnehmen.
- Zusätzliche Hinweise : Verschüttetes Produkt nie in den Originalbehälter zwecks Wiederverwertung geben.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung

- Hinweise für sichere Handhabung : Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Persönliche Schutzausrüstung tragen.
- Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz : Von Hitze- und Zündquellen fernhalten.

Lagerung

- Anforderung an Lagerräume und Behälter : Behälter dicht verschlossen an einem kühlen, gut belüfteten Ort aufbewahren. An einem Platz lagern, der nur berechtigten Personen zugänglich ist.
- Zusammenlagerungshinweise : Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten.
- Lagerklasse : 10 (Brennbare Flüssigkeiten soweit nicht LGK 3A bzw. 3B)



SICHERHEITSDATENBLATT

nach EG-Richtlinie 2001/58/EG

CATO Komponente B

Version 1 (Deutschland)

Ausgabedatum: 15.12.2006

Lagerstabilität

Lagertemperatur : > 5 °C
: < 50 °C

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Persönliche Schutzausrüstung

Handschutz : Schutzhandschuhe aus Nitrilkautschuk oder PVC.

Augenschutz : dicht schließende Schutzbrille

Haut- und Körperschutz : Schutzanzug

Hygienemaßnahmen : Hände vor Pausen und sofort nach der Handhabung des Produktes waschen. Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Kontaminierte Kleidung und Handschuhe vor Wiederbenutzung ausziehen und (ab)waschen, auch die Innenseite.

Schutzmaßnahmen : Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Arbeitskleidung getrennt aufbewahren.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Erscheinungsbild

Aggregatzustand : flüssig

Form : Keine Information verfügbar.

Farbe : farblos

Geruch : schwach

Weitere Angaben

Schmelzpunkt/Schmelzbereich : Keine Daten verfügbar
ich

Siedepunkt/Siedebereich : Keine Daten verfügbar

Flammpunkt : > 110 °C

Entzündungstemperatur	:	Keine Daten verfügbar
Obere Explosionsgrenze	:	Keine Daten verfügbar
Untere Explosionsgrenze	:	Keine Daten verfügbar
Dampfdruck	:	<1,33E+02 Pa bei 20 °C
Dichte	:	1 g/cm ³ bei 25 °C
Wasserlöslichkeit	:	vollkommen löslich
pH-Wert	:	5 - 7 bei 10 g/l (20 °C)
Verteilungskoeffizient (n- Oktanol/Wasser)	:	Keine Daten verfügbar
Viskosität, dynamisch	:	Keine Daten verfügbar

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Zu vermeidende Bedingungen	:	Keine Daten verfügbar
Zu vermeidende Stoffe	:	Oxidationsmittel

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Akute orale Toxizität	:	LD50 Ratte weiblich Dosis: 1.720 mg/kg
		LD50 Ratte männlich Dosis: 3.340 mg/kg
Akute dermale Toxizität	:	LD50 Kaninchen Dosis: > 2.000 mg/kg
Hautreizung	:	Ergebnis: Keine Hautreizung



SICHERHEITSDATENBLATT

nach EG-Richtlinie 2001/58/EG

CATO Komponente B

Version 1 (Deutschland)

Ausgabedatum: 15.12.2006

Augenreizung : Ergebnis: Gefahr ernster Augenschäden.

Sensibilisierung : Ergebnis: Verursacht keine Sensibilisierung bei Labortieren.

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Ökotoxische Wirkungen

Fisch-Toxizität : LC50 *Oncorhynchus mykiss* (Regenbogenforelle)
Dosis: 42 mg/l
Versuchsdauer: 96 h

Daphnientoxizität : EC50 *Daphnia*
Dosis: 40 mg/l
Versuchsdauer: 48 h

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Produkt : In Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen

Verunreinigte Verpackungen : Leere Behälter nicht wiederverwenden.

Entsorgen Sie das leere und dreimal gespülte Gebinde im örtlichen Entsorgungssystem nach EG-Richtlinie 94/62/EG (z.B. ARA, PAMIRA)

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

UN-Nr. :

ADR/RID :

Kein Gefahrgut im Sinne der Vorschriften für Straßen- und Eisenbahntransport.

IMDG :

Kein Gefahrgut im Sinne der oben erwähnten Vorschriften.



SICHERHEITSDATENBLATT

nach EG-Richtlinie 2001/58/EG

CATO Komponente B

Version 1 (Deutschland)

Ausgabedatum: 15.12.2006

IATA-DGR :

Kein Gefahrgut im Sinne der oben erwähnten Vorschriften.

15. VORSCHRIFTEN

Symbol(e):	: Xn	Gesundheitsschädlich
R-Sätze	: R22 R41	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken. Gefahr ernster Augenschäden.
S-Sätze	: S 2 S13 S20/21 S26 S35 S39 S46	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Schutzbrille / Gesichtsschutz tragen. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.
Weitere Angaben	: Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.	
Andere Vorschriften	: Das Produkt ist nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen eingestuft und gekennzeichnet.	

16. SONSTIGE ANGABEN

DRUCKDATUM : 15.12.2006

(Änderungen sind links gekennzeichnet durch: ||)

Vollständiger Wortlaut der R-Phrasen, die in Kapitel 2 angeführt sind:

R41 - Gefahr ernster Augenschäden.



SICHERHEITSDATENBLATT

nach EG-Richtlinie 2001/58/EG

CATO Komponente B

Version 1 (Deutschland)

Ausgabedatum: 15.12.2006

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Ansprechpartner

FIRMA	:	Nufarm Deutschland GmbH Im MediaPark 4e D-50670 Köln/Rhein Deutschland Dr. P. Laux	Nufarm GmbH & Co KG St.-Peter-Str. 25 A-4021 Linz Österreich Ing. J. Mayr
Telefon	:	+49/221/179179-40	+43/732/6918-4010
Telefax	:	+49/221/179179-50	+43/732/6918-64010
e-mail	:	Peter.Laux@de.nufarm.com	Johann.Mayr@at.nufarm.com

Diese Informationen basieren auf unserem jetzigen Kenntnisstand und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produkts dar.